

## **Bürgerinitiative „Ruhisdorfer Eichenallee“**

In Ruhisdorf gibt es eine wunderschöne Allee aus großen, alten Eichen. Es sind die letzten 50 Alleebaume im südlichen Teil der Ruhisdorfer/Teltower Straße, einer geschützten Allee, die ehemals am Ruhisdorfer Platz begann (L 794). In ihrem Norden ist nach dem Kahlschlag eine Betonwüste ohne Grün und ohne jegliches Flair verblieben. Wegen der Erneuerung des südlichen Streckenabschnittes sollen jetzt auch noch die letzten 50 prächtigen Eichen dem Straßenbau zum Opfer fallen. Wir denken, die Bäume müssen bleiben, denn:

- Sie spenden Schatten
- Sie dienen als Windbrecher
- Sie vermindern die Lärmbelastung
- Sie bieten Insekten Lebensraum
- Sie verbessern das Stadtklima
- Sie regulieren die Temperatur
- Sie vermindern die Staubbelastung
- Bäume dienen als Nistplätze
- Sie verbrauchen CO<sub>2</sub> und produzieren Sauerstoff
- Bäume und Alleen erhöhen unser Wohlbefinden

Das Land als Straßenbaulastträger ist nicht bereit, die Leitungsverlegung und Straßenerneuerung ingenieurtechnisch so zu planen, dass die Bäume den Teltowern erhalten bleiben, obwohl das mit vertretbarem Mehraufwand möglich wäre. Alternativen zum baumfreundlichen Ausbau wurden nicht einmal geplant oder durchdacht. Nicht einmal die Neupflanzung der Allee wird angeboten. Wir wollen dem wachsenden Autoverkehr nicht noch mehr Bäume opfern. Auch unsere Kinder haben ein Recht in einer lebendigen Stadt aufzuwachsen, in der wir uns alle wohlfühlen können.